



Dachstiftung
Diakonie



**Ihre Spende
tut viel Gutes**

Dankeschön-Bericht 2023



Danke
für 1.317.000
Euro

Liebe
Unterstützerinnen,
liebe Unterstützer,

Sie haben im Jahr 2023 geholfen und damit viel Gutes getan. Mit insgesamt über 1.334.000 Euro, die wir 2023 aus Spenden, von Stiftungen und Förderern erhalten haben, können Sie und wir gemeinsam die Lebensqualität der uns anvertrauten Menschen nachhaltig verbessern.

Dafür und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken.

Dank Ihrer Hilfe – sei es durch eine einmalige Spende oder die regelmäßige Unterstützung für unsere Projekte – konnten wir im Jahr 2023 vieles bewirken. Eine Auswahl sehen Sie auf den folgenden Seiten. Wir freuen uns, wenn Sie uns und unser Handeln weiterhin unterstützen. Erzählen Sie gern auch Ihren Familienmitgliedern und Bekannten von unserer Arbeit.

Unser Auftrag – Nächstenliebe leben

Gottes Liebe gilt allen Menschen. Darum stehen sie mit ihren Stärken und Möglichkeiten, mit ihren Bedürfnissen und Anliegen im Mittelpunkt unserer Arbeit.
(Aus dem Leitbild der Dachstiftung Diakonie)

Wir kümmern uns um Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder ältere Menschen, mit und ohne Behinderungen, Erkrankungen oder Betreuungsbedarf. Gewachsen aus einer langen evangelisch-diakonischen Tradition sind wir mit unseren Stiftungen fest in Norddeutschland verankert.

 Stiftung
Diakonie Kästorf

 Stiftung
Wohnen+Beraten

 Stiftung
Stephanstift

 Evangelische
Stiftung Clus

Herzliche Grüße



Hans-Peter Daub

Hans Peter Daub
Theologischer Vorstand
Dachstiftung Diakonie



Jens Rannenberg

Dr. Jens Rannenberg
Kaufmännischer Vorstand
Dachstiftung Diakonie

Gemeinsam für belastete Kinder und Jugendliche

In den Einrichtungen unserer Jugendhilfe leben vor allem junge Menschen, die aus belasteten Verhältnissen kommen und Hilfe benötigen. Viele von ihnen kämpfen zunehmend mit psychischen Problemen, familiären Spannungen oder haben zu wenig soziale Kontakte zu Gleichaltrigen.



Umso wichtiger ist es, diesen jungen Menschen Hoffnung und Perspektiven für ihr Leben zu geben – dazu trägt Ihre Unterstützung erheblich bei.



Manchmal sind es fehlende finanzielle Mittel, wenn Kinder in der Schule nicht mithalten können. Ihre Spende hilft, die Chancenungleichheit von Kindern und Jugendlichen aus armen oder belasteten Verhältnissen ein Stück weit zu überwinden.



Musikraum für die Wohngruppe Novum



Kletterwand im Oberharz



Ein Kreativraum für die Wohngruppe Gorch Fock wurde von der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Hannover großzügig unterstützt



Dank der großzügigen Unterstützung der Volksbank BRAWO Stiftung mit der „United Kids Foundation“ und der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ in Höhe von über 500.000 Euro für 2023 kann **GifHelp** in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Gifhorn geflüchtete Kinder und Jugendliche ganztägig betreuen.

„Komm schon!“ – das heißt „Venito!“ übersetzt. Unter diesem Namen sind die Diakonische Jugend- und Familienhilfe Kästorf, die Stephansstift Evangelische Jugendhilfe und die Kindertagesstätten und Familienzentren zusammengewachsen. Wir kümmern uns mit viel Herzblut um junge Menschen – und ihre Familien.



140 Jahre Diakonie in Kästorf

Im vergangenen Jahr feierte die Diakonie Kästorf ihr 140-jähriges Bestehen. Damals wie heute ist es ein großes Ziel, Menschen mit Unterstützungsbedarf in die moderne Arbeitswelt einzugliedern.

Immer mehr junge Menschen kommen nach Kästorf, denen nicht nur der Einstieg in den Job nicht gelingt, sondern denen wichtige Kompetenzen und soziale Bindungen fehlen. Sie brauchen Hilfe, um ihren Alltag zu strukturieren und sich selbst zu versorgen.

Dank Ihrer Spenden konnten wir 2023 die ersten Weichen für das geplante Kompetenzzentrum stellen, in dem die jungen Menschen zwischen Wohnbereich und Betrieb noch intensiver begleitet werden sollen. Mit diesem ganzheitlichen Ansatz können wir in Zukunft noch besser auf die Bedürfnisse der uns anvertrauten Menschen eingehen.

In den Kästorfer Betrieben können Menschen mit zumeist psychischen Beeinträchtigungen eine Ausbildung absolvieren – beispielsweise in der Kfz-Werkstatt, in der Malerei oder im Garten- und Landschaftsbau – oder notwendige Qualifikationen für den (Wieder-)Einstieg in die Arbeitswelt erwerben.

Schnelle Hilfe in Notsituationen

Dank Ihrer großzügigen Spenden für den Diakoniefonds konnten wir schon vielen bedürftigen Menschen helfen, die in unseren Einrichtungen leben, arbeiten oder zu uns kommen.



Die Antragstellung erfolgt formlos und unbürokratisch: zum Beispiel bei Notfällen durch Verdienstaussfall, bei Mietrückständen, wenn ein Computer für die Schule angeschafft oder die Rechnung für eine Brille bezahlt werden muss.

Für Menschen, die durch die gestiegenen Lebensmittel- und Energiepreise in Not geraten sind, konnten wir im Rahmen der **Aktion #wärmewinter** zahlreiche Gutscheine für den Einkauf von Lebensmitteln ausgeben. Dieses Projekt setzen wir – auch mit Unterstützung der NDR-Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ – im Winter 2023/2024 fort.

Mit dem Diakoniefonds unterstützen wir Menschen in Not, die unsere diakonischen Angebote nutzen. Zum Beispiel Mitarbeitende in unseren inklusiven Qualifizierungsbetrieben, Schülerinnen und Schüler in unseren Schulen, Familien in unseren Familienzentren oder Kindertagesstätten.





Ein Anlass, um **Gutes zu tun**

Es gibt viele Anlässe dafür, Gutes zu tun: Das können freudige Anlässe wie Geburtstage, Hochzeitstage oder Jubiläen sein, aber auch traurige wie der Tod eines geliebten Menschen.

Oft sind das die Momente, in denen wir auf unser bisheriges Leben zurückblicken. Und nicht selten entsteht dabei der Wunsch, etwas von dem zurückzugeben, was uns selbst an Gutem widerfahren ist.

Wenn Sie auch einen Anlass haben, zu dem Sie Gutes tun möchten, sprechen Sie uns an.

Wir beraten Sie gerne.

Mit Ihrer Spende können Sie **viel bewirken**

Ihre Hilfe ist bei uns in guten Händen. Seit ihrer Gründung erhalten unsere Förderstiftungen Spenden und Unterstützungen von Privatpersonen, Organisationen, Institutionen und Ehrenamtlichen.

Mit Ihrer Spende gehen wir mit äußerster Sorgfalt um. Wenn Sie einen bestimmten Zweck angeben, wird Ihre Spende auch genau dort eingesetzt.

Wir beantworten gerne Ihre Fragen.



Sabine Voigtmann

0511 5353-244

sabine.voigtmann@dachstiftung-diakonie.de

Kirchröder Straße 44 b

30625 Hannover



Jasmin Zittel

05371 721-399

jasmin.zittel@dachstiftung-diakonie.de

Hauptstraße 51

38518 Gifhorn

Spendenkonto Dachstiftung Diakonie

IBAN DE37 2695 1311 0161 3951 99

BIC NOLADE21 GFW

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg



Auf unserer Internetseite können Sie auch ganz unkompliziert online spenden.

www.dachstiftung-diakonie.de/spenden

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, denn wir möchten uns bei Ihnen bedanken und Ihnen eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt zusenden.

*Wir danken Ihnen herzlich
für Ihre Unterstützung und für Ihr Vertrauen.*

Not für
Menschen
in **Armut lindern**



Schnelle und unkomplizierte Hilfe: Darauf sind Menschen angewiesen, wenn sie unerwartet in Not geraten und aus der Bahn geworfen werden. Dahinter stehen individuelle Schicksale.

Immer mehr Menschen rutschen unter die Armutsgrenze. Im schlimmsten Fall landen sie auf der Straße, ohne sichere Unterkunft und ohne Plan, wie es weitergehen soll.

Mehr als 500 Spenderinnen und Spender, Unternehmen, Clubs wie Lions oder Rotarier, Fördervereine und Stiftungen haben 2023 ihr Herz geöffnet, um in der größten Not zu helfen.

Herzlichen Dank!



In unserer Wohnungslosenhilfe wollen wir nicht nur den Menschen, sondern auch ihren Tieren, die oft eine wichtige seelische Stütze sind, Zuflucht, Nahrung und medizinische Versorgung anbieten. Mit Ihren Spenden in Höhe von mehr als 6.000 Euro haben Sie bis Ende 2023 geholfen, damit Mensch und Tier auch in schweren Zeiten zusammenbleiben können.



In den Tagestreffs können die Besucherinnen und Besucher essen und trinken, zur Ruhe kommen, ihre Wäsche waschen, duschen, telefonieren oder einen Computer nutzen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten unterstützen und beraten in verschiedenen Städten der Region. Zum Beispiel in den Tagestreffs in Braunschweig, Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Northeim und Wolfsburg und in Beratungsstellen und stationären Einrichtungen in zwölf Städten.



Weil es am neuen Standort mehr Platz gibt, können deutlich mehr hilfeschuchende junge Erwachsene zu „Comeback“ kommen.

Mit „Comeback“ auf eigenen Füßen stehen

Wenn junge Menschen erwachsen werden und in ihr selbständiges Leben aufbrechen, stehen sie vor einigen Herausforderungen. Das gilt ganz besonders dann, wenn sie zuvor in einer Einrichtung der Jugendhilfe gelebt haben.



Sie freuen sich, endlich auf eigenen Beinen zu stehen, merken aber auch, dass sie noch Unterstützung brauchen, die sie – anders als andere junge Erwachsene – nicht aus der Familie bekommen können. Zum Beispiel bei bürokratischen Angelegenheiten, beim Einstieg in den Arbeitsmarkt oder auch bei Fragen rund um die eigene Wohnung.

Dank großzügiger Spenden und Förderungen konnte unsere Beratungsstelle „Comeback“ 2023 in größere Räume umziehen. Die jungen Leute haben selbst viel Hand angelegt. Aber ohne die Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender und eine großzügige Förderung der Ingeborg und Werner Frucht-Stiftung wären die Räume ziemlich leer geblieben. So konnten eine Sitzzecke, die Küche, ein Raum für Beratungsgespräche und ein Arbeitsbereich – zum Beispiel für das Schreiben von Bewerbungen – eingerichtet werden.

Dank Ihrer Spenden haben die jungen Menschen nun einen Ort, an dem sie sich ein Stück weit zuhause fühlen können.

Herzlichen Dank!



Das Team der Beratungsstelle „Comeback“ in Hannover steht jungen Menschen, die aus der Jugendhilfe ins Erwachsenenleben aufbrechen, als Anlaufstelle zur Verfügung. Wir beraten und unterstützen kostenlos, unbürokratisch und ihrer individuellen Situation entsprechend. Zum Beispiel, wenn es ihnen fast unmöglich ist, ohne finanzielle Unterstützung aus der Familie eine erste Wohnung zu bekommen, weil Kautions- oder Bürgschaft nicht aufgebracht werden können. „Comeback“ wird ausschließlich durch Spenden finanziert.

Lebensfreude und Lebensqualität im Alter

In unseren Einrichtungen der Altenhilfe bieten wir pflegebedürftigen Menschen ein sicheres und geborgenes Zuhause. Dabei helfen uns Spenderinnen und Spender sowie Stiftungen.



Die Elisabeth Tunner-Hartmann-Stiftung fördert seit vielen Jahren Projekte für die Menschen, die bei uns leben. So konnten 2023 unter anderem ein Aquarium, Bewegungstrainer, Gartenmöbel und Sonnenschutz angeschafft und ein Wohnbereich neu gestaltet werden.

Herzlichen Dank!



Immer wieder kommt es vor, dass nach dem Tod von Angehörigen, bei der Beerdigung um Spenden für die Kulturarbeit gebeten wird. Das macht zusätzliche Angebote möglich – wie zum Beispiel den Besuch von Alpakas.



Stolpersteine gegen das Vergessen

Seit 2021 verlegt der Künstler Gunter Demnig jährlich Stolpersteine auf dem Gelände der Diakonie Kästorf, zuletzt auch am Gut Lüben, einer Jugendhilfeeinrichtung des Cornelius-Werkes in Burg bei Magdeburg. Weitere sollen folgen.

Die Steine helfen dabei, an die Opfer der Zwangssterilisationen während des NS-Regimes zu erinnern. Grundlage der Gräueltaten war das 1933 erlassene Gesetz zur Verhütung erbkrankten Nachwuchses.



Vielen Dank für die Patenschaften für Stolpersteine, die Sie übernommen haben! Viele der Patinnen und Paten sind auch Mitarbeitende der Dachstiftung Diakonie. Die Stadt Gifhorn hat die begleitende Broschüre mitfinanziert.

Das Kunstprojekt „Stolpersteine“ möchte ein Zeichen gegen das Vergessen der Opfer des Nationalsozialismus setzen. Dabei werden kleine Gedenktafeln aus Messing in unmittelbarer Nähe des damaligen Wohnortes derer verlegt, die in den Jahren 1933 bis 1945 gedemütigt, verfolgt, in ihrer Integrität verletzt oder getötet worden sind.

Auf unserer Internetseite finden Sie weitere Informationen zu unseren aktuellen Vorhaben:

www.dachstiftung-diakonie.de/spenden

Dachstiftung Diakonie

Spenden

Kirchröder Straße 44 b

30625 Hannover

0511 5353-244

spenden@dachstiftung-diakonie.de



Unser Auftrag –
Nächstenliebe leben

Unsere Haltung –
achtsam handeln

Unsere Stärke –
Kräfte bündeln

Gefördert durch

 Stiftung
Diakonie Kästorf

 Stiftung
Stephansstift

 Stiftung
Wohnen + Beraten

 Evangelische
Stiftung Clus